

# Verspielte Formen geben Denkanstöße

Ausstellung „Magie der Bäume“ eröffnet

-kel- METTINGEN. „Die Natur selbst abstrahiert ihre Bäume“, bringt die Malerin und Lyrikerin Erika Rauschning die Botschaft der Werke in ihrer Laudatio auf den Punkt. In einer markanten Ausstellung über die Magie der Bäume zeigen Else und Helmut Wöstemeyer im Kunstspeicher auf dem Mettinger Schulenhof ihre Arbeiten. Aus interessanten Blickwinkeln und Perspektiven malte und fotografierte das Mettinger Ehepaar die Launen der Natur. „Wir haben es Helmut Wöstemeyer zu verdanken, dass wir die inneren Hinweise auf die ausdrucksstarken Bäume bekommen haben“, sagt die Lyrikerin Rauschning.

Bei den Acrylbildern von Else Wöstemeyer ist zu erkennen, dass die Malerin, die sonst eher in der Aquarellmalerei zu Hause ist, mit einer ganz anderen Herangehensweise die Magie der Bäume umgesetzt hat. 18 Monate brauchte die Künstlerin, um die Fotos ihres Mannes in einem vehement zupackenden Malstil umzusetzen und in der Kunstausstellung zu veröffentlichen.

Im Namen des Kulturvereins Mettingen begrüßte die Vorsitzende MariaLuise König die zahlreichen Gäste am Sonntagmorgen zur Vernissage im Kulturspeicher. Passend zum von den Vereinten Nationen ausgerufenen „Internationalen Jahr der Wälder“ greift die neue Ausstellung das Thema „Magie der Bäume“ auf. Dem Künstler Ehepaar Else und Helmut Wöstemeyer sei es gelungen, im Hinblick auf die Bäume die Schönheit, Magie und Fantasie herauszustellen.

In der hiesigen Umgebung, auf Mallorca und im Englischen Moor sammelte der 74-jährige Hobbyfotograf

Motive magischer Bäume: Kahle Bäume, eigene Intuitionen und Wunschbäume, die ihre Wirkung vielfach in der Fantasie des Betrachters erzielen. Sie sind verspielt heiter in kräftigen grünen und braunen Farbtönen mit abgebrochenen Ästen, aber auch ganz schlicht gehaltene Werke kommen vor das Auge des Betrachters. So wirken die Kunstwerke ob Fotografien oder Malereien wie ein Anstoß. Ein Anstoß, der sich im Kopf festsetzt und einlädt, sich auf die Suche zu begeben nach Bäumen voller Magie.

Die Malerin und Lyrikerin Erika Rauschning aus Osnabrück verfeinert die Ausstellung mit Baumgedichten. Im Anschluss an ihre Laudatio zur Ausstellungseröffnung las die Lyrikerin aus ihren Werken vor.

Der Kunstspeicher war am Sonntagmorgen mit mehr als 80 Kunst- und Literaturfreunden auf den drei Ebenen gut besucht. Die Interessierten verfolgten gut gelaunt Rauschnings Ausführungen und bedienten sich der fotografisch und künstlerisch starken Ausstellung von Else und Helmut Wöstemeyer. Das Echo war eindeutig: „Die Ausstellung ist sehr empfehlenswert kann man wirklich sagen“, resümierte beispielsweise das Ehepaar Kötteritz.

## Öffnungszeiten

Die Ausstellung „Magie der Bäume“ im Kunstspeicher auf dem Mettinger Schulenhofgelände ist bis Montag, 3. Oktober, jeweils Samstag und Sonntag sowie am Tag der Deutschen Einheit (Montag) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Dienstag, 6. September 2011  
NR. 207 R IV 3

# METTINGEN



MariaLuise König (v.l.), Erika Rauschning sowie Else und Helmut Wöstemeyer eröffneten am Sonntagmorgen die Ausstellung „Magie der Bäume“ im Mettinger Kunstspeicher.

Foto: Claudia Keller